

Quick-rep - "Das Original" Kopiert, aber nicht erreicht

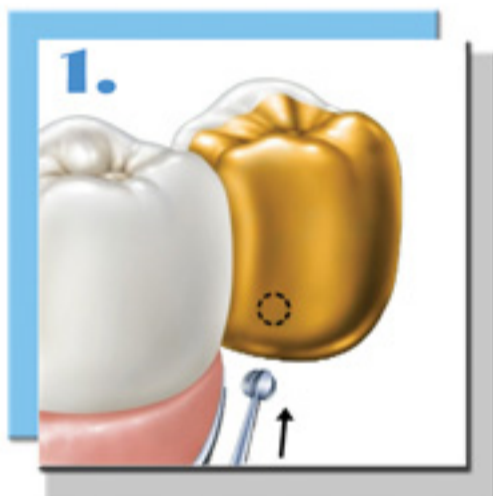
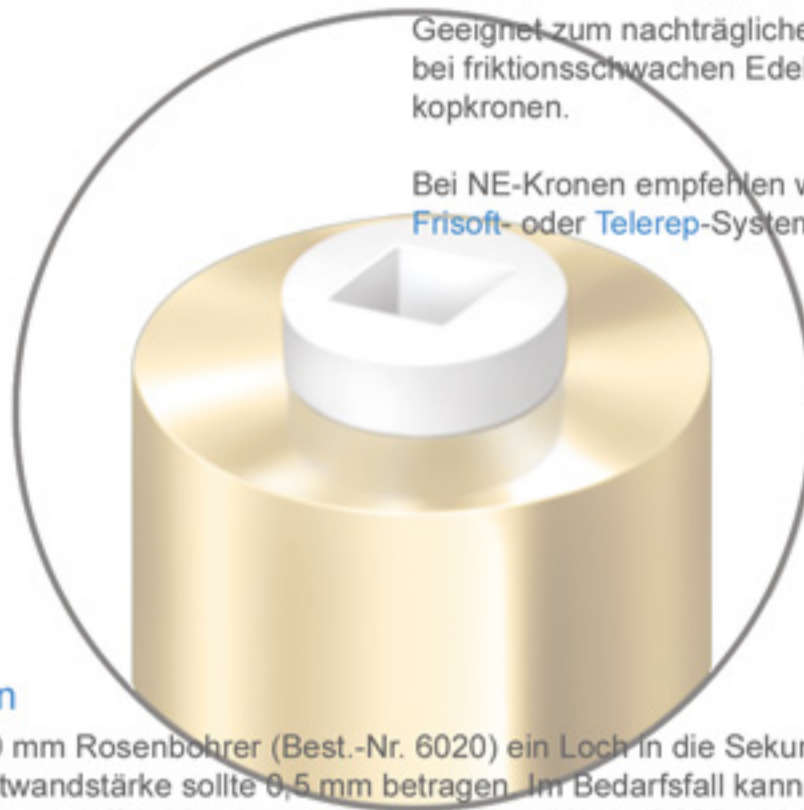
Vorteile

- > individuell ein- und nachstellbare Friktion
- > einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- > verstellungsgesicherte Fixierung des Friktionsteils durch Klemmgewinde
- > der rückstellfähige und abrasionsfeste Kunststoff sichert eine längere Funktion

Indikation

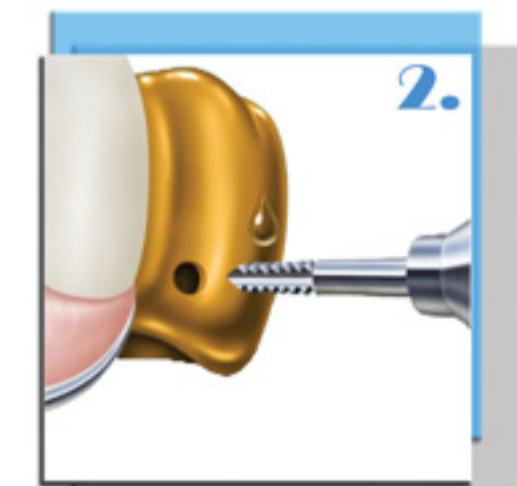
Geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Edelmetallteleskopkronen.

Bei NE-Kronen empfehlen wir unser **Frisoft**- oder **Telerep**-System



1. Vorbohren

Mit dem 1,0 mm Rosenbohrer (Best.-Nr. 6020) ein Loch in die Sekundärkrone bohren. Die Mindestwandstärke sollte 0,5 mm betragen. Im Bedarfsfall kann auch distal verdeckt durch die Kunststoffverblendung gebohrt werden (U/min 5.000 - 10.000).



2. Gewindeschneiden

In die 1,0 mm Bohrung wird mit dem Gewindeschneider (Best.-Nr. 6030) das Gewinde einmal geschnitten (nicht verkanten). Zum leichteren Einschneiden einen Tropfen Öl verwenden.

3. Quick-rep entnehmen

Den Vierkant des Einschraub- und Aktivierinstrumentes (Best.-Nr. 6040) in das Vierkantloch des Quick-reps (Best.-Nr. 6010) drücken und aus dem Metallzylinder herausdrehen.

4. Eindrehen

Eindrehen des Quick-rep mit dem Einschraub- und Aktivierinstrument (Best.-Nr. 6040), wie abgebildet. Die präzise Vierkantvertiefung im Quick-rep sichert ein problemloses Einschrauben.

5. Abschneiden

Nachdem die Friktion dem Sicherheitsempfinden des Patienten angepasst wurde, wird der überstehende Teil des Quick-rep von aussen mit dem Skalpell bündig abgeschnitten. Bei erneutem Friktionsverlust kann nachaktiviert werden.

